

ETH PBLabs: Mit Räumen Lernerfahrungen transformieren

Dr. Florian Rittiner, ETH Zürich

ETH PBLabs: www.ethz.ch/pblabs

Lernräume sind mehr als Infrastruktur – sie prägen, wie wir Lehre gestalten und welche Lernerfahrungen möglich werden. Inspirierende und funktionale Lehr- und Lernräume eröffnen nicht nur neue didaktische Spielräume, sondern fördern auch Motivation, Zusammenarbeit und eigenverantwortliches Lernen der Studierenden. Gleichzeitig sind Raumressourcen an vielen Hochschulen knapp, und grosse Umbauten oft unrealistisch. Im Workshop zeigen wir am Beispiel der ETH PBLabs, wie bestehende Unterrichtsräume mit einfachen Mitteln weiterentwickelt werden können. Der Fokus liegt dabei weniger auf der baulichen Transformation als auf der Frage, wie Räume neue Formen des Lehrens und Lernens ermöglichen – etwa durch kollaborative Settings, Coaching-Situationen oder selbstorganisierte Lernphasen.

Im Fokus stehen drei Kernerkenntnisse:

- I) Flexible Lehre braucht sowohl Platz als auch Anleitung, damit Räume von Lehrenden und Studierenden schnell an unterschiedliche Lernaktivitäten angepasst werden können.
- II) Lernumgebungen sollten vermehrt als Cluster gedacht werden: Je praxisnäher Projekte werden, desto wichtiger wird das Zusammenspiel verschiedener Raumtypen – vom Unterrichtsraum über Werkstätten und Breakout Spaces bis hin zu informellen Zonen.
- III) Gerade diese informellen Bereiche entwickeln sich zunehmend zu zentralen Orten für Austausch, Coaching und Reflexion in Lernumgebungen für projektbasierte Lehre.

Wir verstehen Räume daher nicht als Selbstzweck, sondern als strategischen Hebel zur Weiterentwicklung der Hochschullehre. Im Workshop geben wir praxisnahe Einblicke und setzen übertragbare Impulse für Hochschulen, die Lernerfahrungen transformieren und bestehende Lernumgebungen didaktisch neu denken möchten.